

Mülheim, den 1. September 2017

3. Governorbrief

Liebe Präsidentinnen und Präsidenten,
liebe Freundinnen und Freunde im Distrikt,

mit diesem dritten Governorbrief möchte ich Sie zum Monatsthema **Bildung** einladen.

Es ist ein Privileg in diesem Teil der Welt geboren worden zu sein. In anderen Teilen dieser Welt ist der Zugang zu Bildung nur erschwert möglich, wenn nicht gar unmöglich. Unsere Organisation hat das Thema als eines der Fokusbereiche zur Zielsetzung. Viele Club-Projekte zielen darauf ab, Bildung dorthin zu bringen, wo Analphabetismus noch alltäglich ist, oder sozial Schwache benachteiligt sind. Die Projekte der von mir besuchten Clubs belegen, als wie wichtig dieses Thema wahrgenommen wird. Alle diese Projekte zielen auf Verbesserung ab und wir lernen bei der Umsetzung unserer Projekte immer selber etwas dazu. Ein Projekt wird akribisch geplant, umgesetzt und ein Endresultat angestrebt. Was lernen wir dabei selber? Eine ganze Menge: Vor allem stellen wir fest wo Hindernisse, Stolpersteine oder Planungsfehler sind. Aber, was machen wir mit diesen Erkenntnissen? Wir behalten sie im Club und lernen daher höchstens auf der Clubebene.

Die wichtige Frage heißt deshalb: Wie können wir das Gelernte allen zur Verfügung stellen? Wie kann der Distrikt die Projektarbeit unterstützen, Rotarier dabei weiterbilden in der Projektgestaltung? Nach meiner Meinung, indem wir aufhören das Rad neu zu erfinden. Die Clubs sind in der Lage durch Austausch von Erfahrung und Wissen, künftige Projekte anders, besser zu gestalten. Welche Rolle kann und wird der Distrikt dabei spielen? Wir werden die Projektbeschreibungen, die uns von den Clubs zur Verfügung gestellt werden, online verfügbar machen. Die Internet-Redaktion wird die Projekte themenbezogen ordnen und in eine Datenbankstruktur einbetten. Diese sind dann auf der Distriktseite unter Best Practices einsehbar. Clubs können aus den Erfahrungen anderer lernen. Es gibt mit Sicherheit Optimierungspotential, und da kann die Best Practices Datenbank ihren Beitrag zu leisten.

Ebenso haben wir bei vielen Clubs hochkarätige Vorträge, die auch für andere Rotarier von Interesse sind. Auch hier wollen wir von Distriktseite die vorhandene Datenbank reaktivieren und ausbreiten. Bei beiden Distriktangeboten für Projekte sowie Vorträge sind wir aber auf die Zusammenarbeit mit den Clubs angewiesen. Bitte, liebe Rotarierinnen und Rotarier, schickt uns Inhalte für unser Distriktvorhaben.

In meiner Funktion als Sprecher der deutschsprachigen Governor setze ich das Vorhaben der Projektdatenbank Distrikt übergreifend mit meinen Governor Kollegen aus Schweiz, Österreich und Deutschland um. So profitieren wir gemeinsam von internationalem Know-how-Transfer.

Gemeinsam sind wir nicht nur effektiver und stärker, wir lernen voneinander und machen einen Unterschied!

**Mit besten rotarischen Grüßen,
Ihr**

Raymond Metz

